



## Informationsbrief 02/2017 – Kinderaktion und Vorschau auf den 12. Hilfstransport

Ottendorf-Okrilla, den 17.07.2017

Sehr geehrte Gasteltern, Spender, "Paketpacker", Unterstützer und Vereinsmitglieder,

Wir schauen noch einmal zurück mit Ihnen auf unsere Gastkinder-Aktion im Juni! Was für ein Spaß: baden, toben, klettern, entdecken, staunen.....eine lange Liste.

Am Pfingstmontag hieß es früh aus den Federn zu kommen, denn wir hatten die Nachricht von einem unkomplizierten Grenzübertritt und einer zügigen Weiterfahrt bekommen.

Und tatsächlich trafen die Kinder schon um kurz vor 6 Uhr in Ottendorf ein. Nach einem ersten Frühstück wurde schon mal das Gemeindezentrum mit allen Spielsachen erkundet und auch ein ausgedehnter Mittagschlaf wurde abgehalten, bevor die Gasteltern zum Kaffeetrinken und Kennenlernen eintrafen.

Genauso wie am ersten Tag sollte auch die Kinderaktion ohne große Probleme oder Erkrankungen ablaufen, worüber wir natürlich sehr dankbar sind.

Auf dem Plan standen eine Menge schöner Unternehmungen, und auch das Wetter spielte in diesem Jahr wesentlich besser mit.

Durch die Kleiderspenden aus den vergangenen Monaten konnten alle Kinder gleich an den ersten beiden Tagen reichlich eingekleidet werden, der Mühlenbäcker versüßte durch einen Backstubenrundgang incl. Backen den Donnerstag, und der Sommerplayport sorgte für einen abkühlenden Spielespaß vor dem ersten Wochenende in Gemeinschaft der Gastfamilien.



Mit einem ausgiebigen Besuch im Teichwiesenbad und einem schönen Vormittag in der Oberschule startete die zweite Ferienwoche. Zahnarzt Dr. Schmidt und sein Team versuchten wie auch in den vergangenen Jahren liebevoll, den Kinder die Angst vor einem Zahnarztbesuch zu nehmen und die Deutsche Post ermöglichte einen Blick hinter die Kulissen des Briefversandes. Bei dieser Gelegenheit bedankten sich die Kinder mit einem Lied bei den Mitarbeitern der Post für die zahlreichen Lebensmittelspenden, die wir schon im Vorfeld entgegennehmen durften und natürlich für die große finanzielle

Unterstützung. Die Woche klang dann mit einem Besuch im Playport Dresden aus, bei dem mal richtig getobt werden durfte.

Die dritte Woche gestaltete sich dann sehr warm und war außerdem mit vielen schönen Ausflügen durchzogen. Den Anfang machte der Saurierpark, bei dem Fossilien ausgegraben wurden und lustige Fotos entstanden. Als nächstes ging es in den Dresdner Zoo und in die Kleine Sächsische Schweiz nach Dorf Wehlen. Voller Eindrücke endete die Woche mit einem Ausruhtag, an dem trotzdem eifrig für das Programm des Abschlussfestes geübt wurde.



Dies fand am Samstag statt, und alle hatten den Eindruck, dass die 3 Wochen wie im Flug vergangen waren. Das Fest feierten wir gemeinsam mit den Pfadfindergruppen des Stammes „Weiße Rose“. Außer einem schönen weißrussischen Dankeschön-Programm gab es jede Menge lustiger Wettbewerbsspiele, leckeres Essen und Luftballons, die in den sonnigen Abendhimmel schwebten.

Insgesamt können wir auf eine sehr gelungene Kinderaktion zurückblicken, bei der wir auch als Vereinsmitglieder immer wieder auf große Hilfsbereitschaft stießen. Zum Beispiel sammelte eine Medinger Familie spontan Spenden im Familien-,Freundes- und Nachbarschaftskreis und übergab jedem Kind eine liebevoll gefüllte Geschenktüte. Dazu gab es noch leckeres, frisches Obst und Süßigkeiten.

Bei einem weiteren Hilfsangebot bekam jedes Kind die Möglichkeit, eine selbst getöpferte Schale für die Gasteltern als Abschiedsgeschenk herzustellen. All diese Angebote machen uns als Organisatoren sehr dankbar, denn es erleichtert unsere Arbeit enorm.

An dieser Stelle auch ein ausdrücklich, herzliches Dankeschön an die gastgebenden Eltern und Familien für die liebevolle, geduldige Versorgung der weißrussischen Kinder und natürlich an alle mithelfenden Mitarbeiter und Spender. Leider ist es uns nicht möglich alle Spender aufzuführen, deshalb hier nur eine kleine Aufzählung:



- Gemeindeverwaltung O.-O. für freien Badeintritt und Mittagessenversorgung
- Ev.-luth. Kirchgemeinde für das Obdach und zahlreiche Spenden
- Firma Müller Milch für die Komplettversorgung mit leckeren Milchprodukten
- Firma Gelos für die spendable Bereitstellung der Getränke
- Mühlenbäcker für Brötchen, Brot und süße Teilchen & Backstubenrundgang
- Bäckerei Hofmann für Brötchen, Brot und süße Teilchen
- Städtebahn & DVB für Freifahrten
- Taxiunternehmen Trepte für den kostenlosen Transport nach Kleinwelka
- Fleischerei Creutz für leckeren Aufschnitt und Grillgut für unser Abschlussfest

**VIELEN DANK !!**

## Hilfstransport - Vorschau

Nachdem unser Frühjahrstransport ohne jegliche Schwierigkeiten bis nach Buda-Koschelewo fuhr, planen wir nun den Herbsttransport für dieses Jahr. Wir haben Kenntnis von weiteren Verschärfungen in den zollrechtlichen Regeln für die namentlichen Paketen bekommen und haben mit unseren Partnern beraten, wie wir unsere Systeme ändern können, um auch diese Forderungen zu erfüllen.

Die Zollunion der Staaten Russische Föderation, Belarus und Kasachstan verbietet die Einfuhr bestimmter Markenprodukte (z.B. Dallmayr-Kaffee). Die aktuelle Verbotsliste umfasst 93 Seiten und ändert sich fortlaufend. Es dürfte sich hierbei um eine Wirtschaftsschutzmaßnahme für die heimischen Produkte aus diesen Ländern handeln; weshalb wir derzeit eine Strategie ausarbeiten, wie wir hiermit umgehen. Denn dieses Verbot bedeutet, dass wir neben Gewicht, Anzahl und Wert einer jeder Position auf dem Inhaltsverzeichnis auch die Marke mit erfassen müssen.

Momentan sieht es so aus, als wäre der Rückgriff auf die No-Name Marken ausgewählter Discountketten der Ausweg. Wir werden hierüber noch mal gesondert informieren und wenn alles angepasst ist, auch eine neue Version der „Handreichung für Paketpacker“ herausbringen und zum Download auf unsere Webseite bereitstellen. Unabhängig davon können Sie sich folgende Daten schon mal notieren:

- Anmeldeschluss für Pakete (Anmeldedatei von der Webseite herunterladen und per Mail einschicken) ist der 29. September 2017 (nur für Paketpacker aus Ottendorf-Okrilla; für andere Vereine gelten andere Fristen).
- Die Paketannahme wird am 18. Oktober 2017 in unserem Lager sein (nur für Ottendorf-Okrilla).

Anmeldungen können ab sofort gesendet werden; die Rücksendung der Inhaltsverzeichnisse erfolgt dann, wenn die Strategie feststeht und unsere Systeme angepasst sind.

## Spenden

Unser Spendenkonto ist eingerichtet bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

IBAN: DE29 8505 0300 0221 0038 00

BIC: OSDDDE81XXX

Kontoinhaber: Tschernobylnitiative Ottendorf e.V.

### **Auch für die Arbeit in 2017 und 2018 ist weiterhin Geld vonnöten.**

Noch etwas: bitte werben Sie für uns bei Ihren Familien, Freunden und Nachbarn, damit wir noch mehr Menschen erreichen und begeistern können. Jede Spende, jede Hand, jede Idee bringt uns ein Stück weiter und den Menschen in Weißrussland ein Stück mehr Hoffnung. Wer gern in den Verteiler dieses Briefs aufgenommen werden möchte, kann uns dies kurz mitteilen und wird diesen Brief dann auch regelmäßig erhalten.

## Mitgliedschaft in unserem Verein

Sie können bei uns Mitglied werden, wir laden Sie herzlich ein. Lesen Sie dazu unsere Satzung, die auf der Internetseite zum Download bereitsteht. Wir freuen uns aber auch über jeden, der uns unterstützt, ohne den Schritt zu einer Mitgliedschaft gehen zu wollen.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen wie immer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
für den Vorstand des Vereins, Kees van der Kamp



<http://www.tschernobylinitiative-ottendorf.de>

<http://www.netzwerk-buda-koschelewo.org>

